

## Referenten und Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr. Dr. Monika Daubländer  
Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie  
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Dipl.-Psych. Claus Derra  
Bad Mergentheim / Berlin

Marcel Doll  
MA Prävention und Gesundheitsmanagement  
Klinik Kinzigtal, Gengenbach

Dr. phil. Dipl.-Psych. Diana Drexler  
Wieslocher Institut für systemische Lösungen (Wisl)  
Wiesloch

Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle  
Freiburg

Dr. med. Niklaus Egloff  
Kompetenzbereich Psychosomatische Medizin  
Universitätsspital Insel, Bern (CH)

PD Dr. med. Ulrich Frommberger  
Klinik an der Lindenhöhe, Klinik für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik, Offenburg

Dipl.-Psych. Bernd Kappis  
Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Doris Klinger  
Klinik Dr. Steib, Königstein

Beate Kürz-Weis  
Physiotherapeutin, Klinik Kinzigtal, Gengenbach

Dipl.-Rel. päd. Hanna Kysely  
Parklandklinik Bad Wildungen

Prof. Dr. med. Frank Leweke  
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. rer. nat. Gerhard Roth  
Institut für Hirnforschung, Universität Bremen

Dr. med. Rainer Schwab  
Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsmedizin Mainz

Dr. Dr. Werner Schweidtmann  
Evangelisches Krankenhaus Lippstadt

## Veranstalter

Interdisziplinäre Gesellschaft für  
Psychosomatische Schmerztherapie (IGPS)

### Ort

Wilhelm-Kempf-Haus,  
65207 Wiesbaden-Naurod

[www.wilhelm-kempf-haus.de](http://www.wilhelm-kempf-haus.de)

### Datum

06. und 07.11.2015

### Anmeldung

IGPS Geschäftsstelle  
Sascha Hellendahl  
Frankfurter Str. 10  
16548 Glienicke/Nordbahn  
Fax: 030 - 138 825 316  
E-Mail: [info@igps-schmerz.de](mailto:info@igps-schmerz.de)

**Weitere Informationen und Anmeldeformular**  
unter: [www.igps-schmerz.de](http://www.igps-schmerz.de)

### Teilnahmegebühr

#### Nicht-Mitglieder

beide Tage € 190.-  
*Frühbucher\** € 160.- (bis 15.9.2015)  
Tageskarte Fr. € 110.-  
Tageskarte Sa. € 130.-

#### IGPS-Mitglieder

beide Tage € 150.-  
*Frühbucher\** € 130.- (bis 15.9.2015)  
Tageskarte Fr. € 100.-  
Tageskarte Sa. € 120.-

\* bei Frühbuchung gilt das Datum der Überweisung

### Bankverbindung

Empfänger: IGPS  
Institut: Postbank Dortmund  
IBAN: DE85 4401 0046 0014 3634 69  
BIC: PBNKDEFF  
Kennwort: Jahrestagung 2015

Zertifizierung durch die LÄK Hessen



Interdisziplinäre Gesellschaft für  
Psychosomatische Schmerztherapie (IGPS)

8. Jahrestagung

# Stressinduzierte Hyperalgesie

- Grundlagen
- Krankheitsbilder
- Therapie

6. und 7. November 2015  
in Wiesbaden



Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth, Bremen

## Vorwort

Zusammenhänge zwischen chronischem Schmerz und Disstress wurden durch neurobiologische Forschungsergebnisse der letzten Jahre immer offensichtlicher. Tierexperimentell konnte gezeigt werden, dass frühe Trennungserfahrungen bei späteren Stressbelastungen zur Hyperalgesie führen. Neben epigenetischen Mechanismen spielen dabei Veränderungen von HPA-Achse, Oxytocin sowie Wechselwirkungen von Interleukinen und Adrenalin eine wesentliche Rolle.

Auch beim Menschen ist die Studienlage zu den Zusammenhängen zwischen frühen Traumatisierungen und späterer Vulnerabilität für chronische Schmerzstörungen inzwischen enorm angewachsen. In seinem Eröffnungsvortrag wird Gerhard Roth – der gegenwärtig renommierteste deutsche Neurobiologe – den wissenschaftlichen State-of-the-Art referieren.

Vor diesem Hintergrund skizziert N. Egloff die Bedeutung der Stressinduzierten Hyperalgesie (SIH) für das klinische Verständnis funktioneller Schmerzsyndrome. In drei Vorträgen werden diese dann hinsichtlich Pathogenese und Therapie jeweils bei der Craniomandibulären Dysfunktion (M.Daubländer), der Posttraumatischen Belastungsstörung (U.Frommberger) sowie der Somatisierungsstörung (F.Leweke) umgesetzt.

Die Grundprinzipien einer gezielten psycho-somatischen Behandlung der SIH werden in den Vorträgen von U.T. Egle sowie D.Drexler und C.Derra dargestellt. Offensichtlich wird dabei auch: Analgetika sind bei der SIH obsolet, oft müssen sie zunächst entzogen werden!

Wie immer ist der Samstagnachmittag vertiefenden Workshops vorbehalten.

Ulrich T. Egle  
IGPS-Vorsitzender

Rainer Schwab  
Tagungspräsident

## Programm

### Freitag, 06.11.2015

- 13:15 Eröffnung und Begrüßung  
*Rainer Schwab, Tagungspräsident*  
*Ulrich T. Egle, IGPS-Vorsitzender*
- 13:45 **Eröffnungsvortrag**  
*Gerhard Roth, Bremen*  
Die Zusammenhang von frühkindlicher Traumatisierung und Schmerz- und Stressverarbeitung aus neurobiologischer Sicht.  
Diskussion
- 15:15 Kaffeepause
- Vorsitz: Rainer Schwab
- 15:45 *Niklaus Egloff, Bern*  
Stressinduzierte Hyperalgesie (SIH) – ein pathogenetisches Modell zum klinischen Verständnis funktioneller Schmerzsyndrome.  
Diskussion
- 16:45 *Monika Daubländer, Mainz*  
Craniomandibuläre Dysfunktion und Stressinduzierte Hyperalgesie.(SIH)  
Diskussion
- 17:45 Pause / Ende des ersten Tages
- 18:00 Mitgliederversammlung der IGPS  
Neuwahl des Vorstandes

Der Teil B1 des Curriculums Psychosomatische Schmerztherapie startet am Samstagnachmittag um 14:00 Uhr und endet am Sonntag um 17:30 Uhr.

### Samstag, 07.11.2015

- Vorsitz: Werner Schweidtmann
- 09:00 *Ulrich Frommberger, Offenburg*  
PTBS und Stressinduzierte Hyperalgesie
- 09:45 *Frank Leweke, Gießen*  
Somatisierungsstörung und Stressinduzierte Hyperalgesie
- 10:30 Diskussion
- 10:45 Kaffeepause
- Vorsitz: Doris Klinger
- 11:15 *Ulrich T. Egle, Freiburg*  
Psycho-Somatische Therapie bei Stressinduzierter Hyperalgesie (SIH)
- 12:00 *Diana Drexler, Wiesloch*  
*Claus Derra, Bad Mergentheim*  
Integriertes Stressbewältigungsprogramm bei Schmerz
- 12:45 Diskussion
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 - 16:00 parallele Workshops
- A Sporttherapie bei Stress  
*M. Doll*
- B Bewegung und Stressabbau  
*B. Kürz-Weis, H. Kysely*
- C Biofeedback zur Stressreduktion  
*B. Kappis*
- D Stressbewältigung  
*D. Drexler / C. Derra*
- E Psycho-somatische Therapie bei SIH  
*U.T. Egle*